

Studien über Adsorption in Lösungen.

IV. Abhandlung:

Über die Bedeutung des x der Verteilungsformel und die Ursachen der Sorption

von

G. v. Georgievics.

Aus dem Laboratorium für chemische Technologie organischer Stoffe an der
k. k. Deutschen technischen Hochschule in Prag.

(Mit 1 Textfigur.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 6. Februar 1913.)

Bis in die neueste Zeit ist die Verteilungsformel $\frac{\sqrt{x}C_1}{C_2} = K$ überall dort angewendet worden, wo es sich um die Frage handelte, ob die Aufnahme eines Stoffes durch einen festen Körper eine Adsorption ist oder ob die Bildung einer starren Lösung stattgefunden hat.

Über den Ursprung dieser so viel gebrauchten Formel wird in den zahlreichen neueren Arbeiten über Adsorption keine Andeutung gemacht und es wird daher manche interessieren, zu erfahren, daß dieselbe zufolge einer Angabe von van Bemmelen¹ schon im Jahre 1859 von Boedecker² für die Ad-

¹ Die Adsorption, p. 110.

² J. f. Landw., 7, 48. Dieselbe ist aber von Boedecker nicht korrekt angewendet worden, weil statt der Endkonzentration der Sorptionslösungen ihre Anfangskonzentration in Rechnung gesetzt wurde. Van Bemmelen spricht sich über diese Formel in folgender Weise aus: »Ich brauche nicht besonders hervorzuheben, daß dergleichen Formeln und Berechnungen keinen Wert haben.«